



Dresden, 17.03.2019

Pressemitteilung

Haus & Grund Sachsen kritisiert Forderungen der Sächsischen Grünen, den Baumschutz zu verschärfen

Der Landesverband der sächsischen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer, Haus & Grund Sachsen, hat die neuerlichen Forderungen der Grünen im Freistaat kritisiert, den Baumschutz in Sachsen wieder zu verschärfen und die seit 2010 bestehenden Erleichterungen für Eigentümer von Wohngrundstücken aufzuheben. Betroffen wären hunderttausende private Eigentümer von Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern im Freistaat.

„Das freiwillige Anpflanzen von Bäumen wird zur Last und die freie Entscheidung zur Fällung abgeschafft. So entmündigt grüne Politik die privaten Grundstückseigentümer“, kritisiert René Hobusch, Präsident von Haus & Grund Sachsen den geplanten Eingriff in das Selbstbestimmungsrecht der Eigentümer. Würde die Initiative der Grünen umgesetzt, hätte das zudem erhebliche finanzielle Folgen. Denn neben einem langwierigen Genehmigungsprozess fallen Gebühren für das Fällen und Kosten für Ersatzpflanzungen an. „Je nach Baumgröße kommen einige hundert bis tausend Euro auf die Eigentümer zu“, so René Hobusch.

„Zudem führt der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag, Wolfram Günther, die Sachsen hinter die Fichte“, ist der Präsident empört. Günther hatte in dieser Woche den Verlust von Straßenbäumen und öffentlichem Grün in Zusammenhang mit den Erleichterungen für private Eigentümer gebracht. „Dabei gelten die 2010 eingeführten Lockerungen lediglich für private Wohngrundstücke. Die privaten Eigentümer nun in Haftung für die Versäumnisse der öffentlichen Hand beim Erhalt und bei Neuanpflanzungen von öffentlichem Grün zu nehmen, ist ein böses Foul und der Versuch, das immer weiter zurückgehende Engagement der Kommunen bei Baumpflanzungen im öffentlichen Raum auf die privaten Grundeigentümer abzuwälzen“.

„Wirklich belastbare Zahlen, dass durch die Vereinfachung seit 2010 in einem messbaren Umfang auf privaten Grundstücken Bäume der Kettensäge zum Opfer gefallen sind, gibt es entgegen aller Behauptungen von Grünen und Umweltschützern nicht. Das haben Anfragen bei Städten und Gemeinden immer wieder ergeben. Denn private Grundeigentümer sind sich ihrer Verantwortung auch für die Umwelt bewusst. Zudem verfügen bepflanzte Grundstücke über einen höheren Wohnwert. Kein Eigentümer fällt deshalb ohne einen gewichtigen Grund“, so René Hobusch abschließend.

V.i.S.d.P.

René Hobusch, Präsident Haus & Grund Sachsen e.V.

Tel.: 0177-6 01 88 80

E-Mail: info@hausundgrund-sachsen.de

Haus & Grund Sachsen ist der Interessenverband der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer im Freistaat Sachsen. Mit rund 10.000 Mitgliedern, die in vierzehn regionalen Ortsvereinen betreut werden, stellt er den größten Wohneigentümergebieterverband in den Neuen Bundesländern. Die Mitglieder erhalten ein umfangreiches Beratungsangebot rund um privates Immobilieneigentum zu Rechts- und Steuerfragen, Finanzierung und Versicherungen sowie die Themen Bauen, Renovieren, Technik und Energie.